

# **United Nations Global Compact**

## **Communication on Progress**

### **Unterstützungserklärung und Fortschrittsbericht 2014**

**Lavaris Technologies GmbH**

## Erklärung des Hauptgeschäftsführers

Die Lavaris Technologies GmbH ist im Bereich der Wasseraufbereitung, Messtechnik und Umwelttechnologie tätig. Seit 2011 ist unser Unternehmen vom TÜV nach **DIN EN ISO 9001** zertifiziert. Unsere **Kernkompetenz ist Wasser**: Wir bieten innovative und umweltfreundliche Lösungen zur Trinkwasser-, Abwasser-, Industrie- und Prozesswasser- sowie Oberflächenwasseraufbereitung an. Unsere Technologien lassen sich energieautark und mit einer großen Bandbreite an Skalierungen (von kleinen Aufbereitungsanlagen für Dörfer bis hin zu groß-industriellen Aufbereitungsanlagen) implementieren. Unsere Wasseraufbereitungsanlagen garantieren, unabhängig vom aufzubereitenden Ausgangswasser, eine sehr gute Wasserqualität. Die von der UN-Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgeschriebenen Grenzwerte werden, selbst für schwierige Stoffe wie Fluoride und Arsen, eingehalten. Komplementiert werden die Anlagen durch ein kostengünstiges, im Feld anwendbares und stets weiterentwickeltes Analyseverfahren: Dem AQUA-CHECK. Dieses photometrische Messgerät erlaubt es unseren Kunden direkt vor Ort, schnell und unkompliziert die Qualität des Wassers zu kontrollieren. Durch die Kombination innovativer Verfahren zur Wasseraufbereitung und Analysetechnik verstehen wir unser Unternehmen als wichtigen Akteur für die Umsetzung der **UN Millennium Development Goals** (MDG). Dies liegt darin begründet, dass Wasser Leben und vor allem seit 2010 ein erklärtes **Menschenrecht** ist. Unsere Produkte ermöglichen es folgende Ziele der Vereinten Nationen nachhaltig zu erreichen:

- Eine Reduzierung der (Kinder-)Sterblichkeit durch sauberes Trinkwasser, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern.
- Die Sicherstellung von ökologischer Nachhaltigkeit durch die Verwendung natürlicher Stoffe zur Aufbereitung von Wasser und biologischer Wasseranalyseverfahren sowie sonnenenergiebasierter Systemlösungen.
- Für Länder, in denen die Wasserversorgung des Haushalts den Frauen obliegt, bieten wir dezentrale Lösungen an welche die Versorgungswege reduzieren können. Zudem ist insbesondere Frauen oft der Weg zu einer weiterführenden Schulbildung verwehrt. Die Einfachheit unserer Technologien befähigt benachteiligten Frauen die Wasserversorgung ihrer Familien langfristig sicherzustellen.
- Bildung von starken nationalen und internationalen Netzwerken bestehend aus Wirtschaft, Wissenschaft und NROs zur Förderung des Wissensaustauschs. Besondere Bedeutung wird dieser Zielverfolgung zuteil, da die Lavaris Technologies GmbH ein wachsendes, technologiebasiertes Unternehmen ist, welches seine Kernmärkte vorwiegend in **Schwellen- und Entwicklungsländern** hat. Aufgrund dessen sehen wir uns zudem verpflichtet einen kontinuierlichen



- Verbesserungsprozess in unsere Unternehmenspolitik zu integrieren: Wir erfüllen unsere gesellschaftliche Verantwortung nicht nur gegenüber unseren Mitarbeitern und Kunden, sondern betrachten und bewerten konsequent die uns zugelieferten Produkte hinsichtlich relevanter **sozialer, ökologischer** und **ökonomischer Aspekte**. Somit agieren wir ganz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung nach Definition der Vereinten Nationen und der Bundesrepublik Deutschland. Dies umfasst auch die Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, welche in unserem Unternehmen alltäglich gelebt werden.

Dipl.-Kfm. Stephan Heuser  
Geschäftsführer  
Lavaris Technologies GmbH

Hof, 7. August 2014



## Menschenrechte

Durch unsere Produkte verfolgen wir unmittelbar, nachhaltig und sicher die Umsetzung des Menschenrechts auf **Zugang zu sauberem Wasser**, welches die Grundvoraussetzung für Leben, Ernährung und medizinische Versorgung ist. Derzeit werden alle Produkte der Lavaris Technologies GmbH in Deutschland produziert. Da Lavaris Technologies ein kleines Unternehmen (KMU) ist, werden die Kontakte zu Geschäftspartnern im In- und Ausland persönlich, vorwiegend vom Geschäftsführer, gepflegt. Durch diesen direkten Kontakt wird sichergestellt, dass alle unmittelbaren Geschäftspartner sowie temporär Angestellte im Ausland (z.B. für Arbeiten im Feld) gleichermaßen und nach den Grundsätzen der Menschenrechte behandelt werden.

Zudem hilft ein im vergangenen Jahr entwickelter Fragebogen zu kontrollieren, ob auch die Zulieferer unseres Unternehmens die Menschenrechte achten. Allen Lieferanten mit denen wir Geschäftsbeziehungen pflegen oder eingehen wollen, wird dieser Fragebogen vorgelegt. Bei fehlenden oder nicht nachvollziehbaren Angaben wird zeitnah das Gespräch gesucht. Bei der Verletzung von Menschenrechten, werden keine Geschäftsbeziehungen eingegangen. In aller Konsequenz verfolgen wir das Ziel nicht nur durch unsere Produkte das Menschenrecht auf sauberes Wasser umzusetzen, sondern auch in unserem operativen Geschäft keine Verletzung von Menschenrechten zuzulassen.

## Arbeitsnormen

Die Lavaris Technologies GmbH produziert ihre Produkte ausschließlich in Deutschland. Es gelten für alle Mitarbeiter ausschließlich **europäische** und **deutsche Arbeitsnormen**. Zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden mindestens 1x jährlich verpflichtende Schulungen durch externes Schulungspersonal an unserem Hauptstandort in Hof durchgeführt. Dies umfasst die Sicherheit am Arbeitsplatz, Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen sowie eine detaillierte Unterweisung in gesundheitsrelevante Aspekte der Arbeit in unserem Unternehmen. Die Rechte und Ansprüche unserer Beschäftigten sind zudem in unseren Arbeitsverträgen geregelt, welche regelmäßig auf Gesetzeskonformität hin kontrolliert werden. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern ein faires Bruttogehalt, entfristete Festanstellungen und fest geregelte Arbeitszeiten ohne unverhältnismäßig viele Überstunden. Flache Hierarchien ermöglichen es den Mitarbeitern jeder Zeit mit ihren Wünschen und Problemen an den Geschäftsführer heranzutreten.

Noch immer sind technologiebasierte Unternehmen, wie das unsere, durch Männer dominiert: Auch in unserem Unternehmen sind vorwiegend Männer angestellt. Unser Ziel ist es Männern und Frauen die gleichen Chancen für den Einstieg in unser Unternehmen zu bieten. Seit Beginn des Jahres unterhalten wir einen Forschungsauftrag am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig, dessen vierköpfiges Team auch aus zwei weiblichen Wissenschaftlern besteht. Wir sehen diese Kooperation als ersten Schritt in eine diversifizierte Unternehmensdemographie. Langfristig sehen wir hier noch Verbesserungspotentiale für unser Unternehmen.

## Umweltschutz

Wie im letzten Bericht dargelegt, haben wir eine Bandbreite an Maßnahmen eingeführt, um energieeffizient und emissionsarm an unserem Standort zu produzieren. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir uns auf die Verbesserung unserer Produkte konzentriert, um unseren Kunden noch **umweltfreundlichere Lösungen** für die Analyse und Aufbereitung von Wasser bieten zu können: Seit Januar arbeiten wir eng mit dem UFZ zusammen. Diese enge Zusammenarbeit, sowie der Erwerb der alleinigen und weltweiten Lizenz für den ARSOLux Biosensor ermöglicht es uns den ersten marktreifen, biologischen Feldtest für Arsen in Trinkwasser zu vertreiben. Diese neue Produktparte, der auf Bakterien basierten Wasseranalyse ermöglicht Wasseruntersuchungen ohne toxische Abfälle und mit sehr geringem Materialaufwand (mehr Infos unter: <http://www.ufz.de/arsolux>). Unser Ziel ist es diesen Geschäftszweig in den kommenden Jahren weiter auszubauen und mehr biologisch basierte Wasseranalysen in unserem Sortiment anbieten zu können.

Ergänzt werden unsere umweltfreundlichen Analyseverfahren durch natürliche Wasseraufbereitungstechnologien, wie z.B. dem CarbonAdd®, einem anorganisches Pulvergemisch, welches lediglich aus natürlichen Komponenten besteht (Kalziumkarbonat, Kalziumchlorid, Natriumhydrogenkarbonat und Natriumkarbonat in bestimmten variablen Anteilen).

Zusammengefasst haben wir somit nicht nur den Umweltschutz vor Ort in unserem produzierenden Unternehmen langfristig sichergestellt, sondern auch nachhaltige Lösungen zur Wasseranalyse und -aufbereitung geschaffen. Durch den Export dieser Produkte, vorwiegend in Schwellen- und Entwicklungsländer ermöglichen wir es den Menschen vor Ort ihre Umwelt und vor allem die Ressource Wasser dauerhaft zu schützen und deren Qualität und somit auch Quantität zu verbessern.



## Korruptionsbekämpfung

Da Lavaris Technologies ihre Produkte auf internationalen Märkten vertreibt und vorwiegend Absatz in Schwellen- und Entwicklungsländer hat, ist Korruptionsbekämpfung ein integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Kernmärkte unseres Unternehmens sind derzeit u.a. Mexiko (Rang: 106<sup>1</sup>), Kenia (Rang: 136) und Bolivien (Rang: 106), aber in Zukunft auch Indien (Rang: 94) und Bangladesch (Rang: 136). Dieses Ranking verdeutlicht, dass Korruptionsbekämpfung für Lavaris Technologies ein wichtiger Bestandteil des Unternehmensmanagements ist. Wir verfolgen eine Geschäftspolitik, in der unter keinen Umständen Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, Regierungsvertretern und anderen potentiellen Partnern gepflegt werden, die korrupt sind oder auch nur den Anschein erwecken korrupt zu sein. Nichtsdestotrotz sind unsere Mitarbeiter angewiesen bei Verdacht auf mögliche Korruptionsgefahr, dies umgehend der Geschäftsführung mitzuteilen, so dass diese weitere Handlungsschritte einleiten kann. Im Falle eines Korruptionsverdachtes, prüft die Geschäftsführung den Vorfall und leitet rechtlich notwendige Schritte ein, falls dies erforderlich ist.

Unser Ziel ist es, ein nationales und vor allem internationales, **vertrauenswürdiges** und **korruptionsfreies Netzwerk** mit Geschäftspartnern aufzubauen, die dieselben Ideale und Absichten wie wir haben: Das Menschenrecht auf sauberes Wasser global zu ermöglichen.

---

<sup>1</sup> Die vergebenen Ränge basieren auf einer internen Berechnung und Analysen von Transparency International und analysieren die Korruption des öffentlichen Sektors des jeweiligen Landes. Als Vergleich: Deutschland befindet sich auf Platz 12 von 177 und ist somit vergleichsweise gering korrupt.